



## **Karolin Lampert nur knapp am ersten Sieg in Liga 1 vorbei**

+++ Platz zwei nach Stechen und starker Leistung bei der Jabra Ladies Open im französischen Évian +++ Dritte Top-Ten-Platzierung 2018 und Platz vier im Saisonranking der Ladies European Tour +++ Damit verbundene Startberechtigung für die Majors Ricoh Women's British Open und Evian Championship +++

---

Karolin Lampert hat ihren ersten Titel auf der Ladies European Tour (LET) nur haarscharf verpasst. Nach einer sehr starken Leistung über drei Runden unterlag die von der Sport Management Agentur des Golf Club St. Leon-Rot (SMA – Athlete & Sports Management) betreute Badenerin bei der Jabra Ladies Open im Evian Resort Golf Club erst im Stechen, das die Französin Astrid Vayson de Pradenne mit einem Birdie am ersten Extraloch für sich entscheiden konnte.

Nach 54 Löchern waren beide Spielerinnen nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen über die letzten neun Löcher mit dem exakt gleichen Rundenergebnis von 70, 69 und 67 Schlägen (-7) gleichauf gelegen. Lampert hatte dabei in der Finalrunde an den Bahnen 17 und 18 Siegchancen, als sie jeweils zum Birdie puttete. Im darauf folgenden Stechen an Bahn 18 fehlte der 23-Jährigen das nötige Quäntchen Glück auf dem Grün, als ihr Birdieputt nach exzellentem Annäherungsschlag die Lochkante nur streifte statt hineinzufallen. Besser machte es die 32-jährige Vayson de Pradenne, die aus knapp drei Metern einlochte und ihren ersten Toursieg einfuhr.

Lampert gratulierte der Siegerin, konnte sich aber dennoch über ihre dritte Top-Ten-Platzierung 2018 nach einem zweiten Platz in Südafrika und einem fünften in Marokko freuen. „So ist Golf, manchmal entscheiden Zentimeter. Aber wichtig ist, dass meine Leistung stimmt. Ich habe drei starke Runden gespielt und es hat erneut nicht viel gefehlt, um meinen ersten LET-Sieg zu erringen. Ich muss geduldig bleiben, der erste Sieg ist immer der schwierigste, wie die Erfahrung lehrt“, sagte die junge Badenerin.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Lampert rückte mit den rund 12.500 Euro Preisgeld auf Rang 4 in der Order of Merit, dem Saisonranking der Ladies European Tour, auf und sicherte sich mit ihrem Spitzenresultat zudem die Startberechtigung für drei Großturniere – die Ricoh Women's British Open und die Evian Championship, beides Major-Turniere, sowie die Ladies Scottish Open, mit 1,5 Mio. Euro das am dritthöchsten dotierte Turnier der LET-Saison.

#### Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schäßner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de